



PSYCHISCHE GESUNDHEIT & LEBENSWELT HOCHSCHULE: EINFLUSSFAKTOREN & PRÄVENTIONSSTRATEGIEN

MEHR SENSIBILISIERUNG FÜR DAS THEMA



STÄRKUNG:

PERSONLICHE RESSOURCEN STÄRKEN

LEBENSWELTEN HOCHSCHULE GESUNDHEITSFORDERND MACHEN

STRUKTURELLE VERÄNDERUNGEN

NICHT NUR DIE AKADEMISCHE LEISTUNG WIRD BELOHNT AUCH DAS SOZIALE ENGAGEMENT

ANGEBOTE HILFE

NUR WENIGE NEHMEN IN ANSPRUCH..

PRÜF-KULTUR BRAUCHT ERNEUERUNG



WARUM STEIGT DIE ANZAHL DER ERKRANKUNGEN?



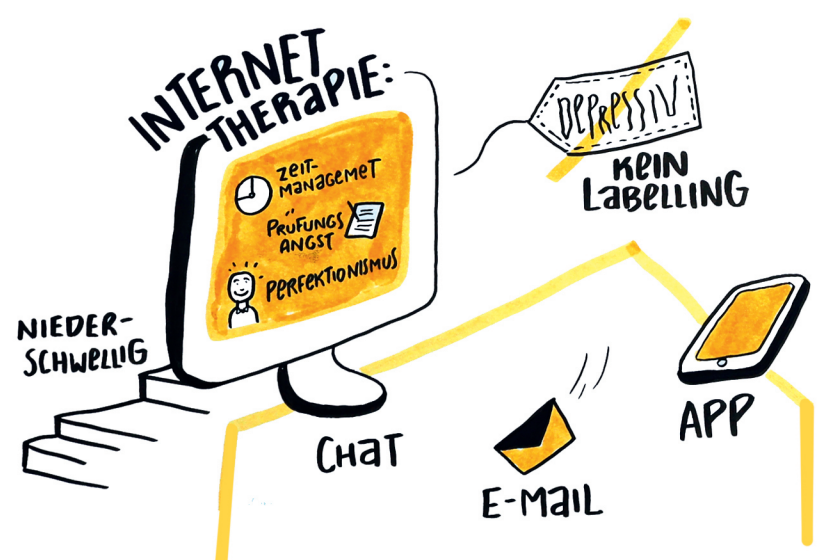
RISIKO-GRUPPEN

ICH REGEL DAS LIEBER PRIVAT..

ICH LÖSE DAS ANEINE!!

SCHAM

ANGEBOTE: WAS FUNKTIONIERT



RESILIENZ TRAINING



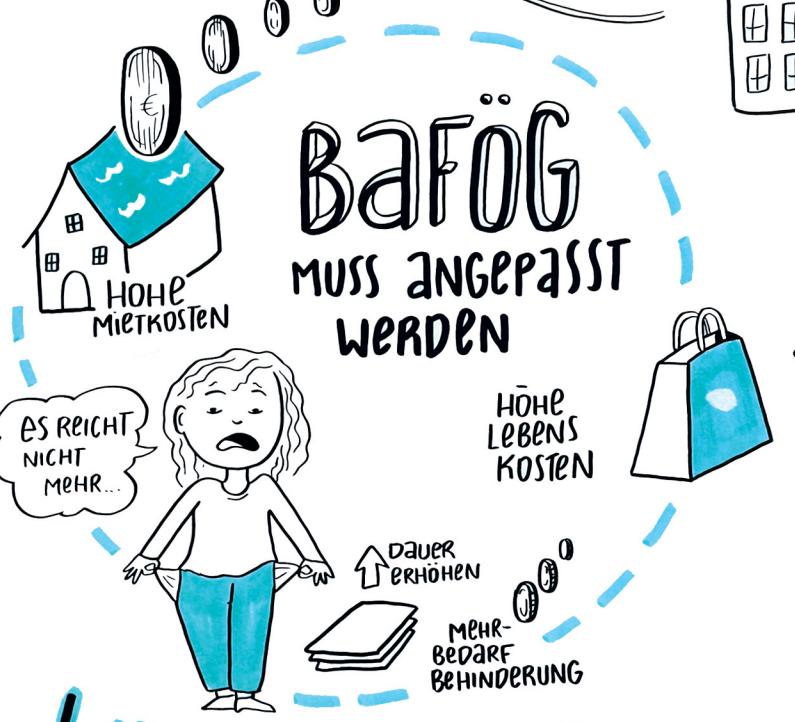
ZEIT DER KRISEN

HANDLUNGSBEDARF AUS SICHT DES DSW

BERATUNG IM GESETZ VERANKERT



EINHEITLICHE RAHMEN BEDINGUNGEN



STUDIARENDE SIND VERWUNDBARER



PROBLEME BEGINNEN OFT SCHON IN DER SCHULE:

WIE SOLL MAN ZU FUNKTIONALEN LÖSUNGEN KOMMEN WENN DIE GRUNDEXISTENZ WACKELT



UNTERSCHIEDLICHE PRÜFUNGSSTERMINE

VERHÄLTNISS + VERHALTENSPRÄVENTION

MUSS IMMER SYSTEM ANGEPAST WERDEN

VEREINFACHEN

WIR MÜSSEN BARRIEREN ABBAUEN!

ENTSCHEIDUNGS FREIRÄUME SCHAFFEN